

**Niederschrift**

| Gremium  | Sitzung - SR/065(IV)/08 |          |          |          |
|----------|-------------------------|----------|----------|----------|
|          | Wochentag,<br>Datum     | Ort      | Beginn   | Ende     |
| Stadtrat | Dienstag,<br>13.05.2008 | Ratssaal | 16:00Uhr | 20:50Uhr |

**Tagesordnung:**

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der  
Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

8 Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

8.3 Aufwandsminimierung  
Vorlage: A0190/07

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
WV v. 06.12.2007

8.3.1 Aufwandsminimierung  
Vorlage: S0006/08

8.4 Fan - Projekt  
Vorlage: DS0419/07/3

Fraktion Die Linke  
WV v. 10.12.2007

8.4.1 Fan - Projekt  
Vorlage: S0050/08

- 8.5 Mustervertrag für Solaranlagen an kommunalen Gebäuden  
Vorlage: A0017/08  
  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
WV v. 14.02.2008
- 8.5.1 Mustervertrag für Solaranlagen an kommunalen Gebäuden  
Vorlage: S0055/08
- 8.6 Kommunikationsprobleme in und mit freien Trägern überwinden  
Vorlage: A0028/08  
  
FDP-Fraktion und Regina Frömert, Fraktion Die Linke  
WV v. 14.02.2008
- 8.6.1 Kommunikationsprobleme in und mit freien Trägern überwinden  
Vorlage: S0053/08
- 8.7 Keine Bewohnerparkzone im Bereich Herderstraße  
Vorlage: A0053/08  
  
CDU-Fraktion und Fraktion Bund für Magdeburg  
WV v. 13.03.2008
- 8.7.1 Keine Bewohnerparkzone im Bereich Herderstraße  
Vorlage: S0068/08
- 8.8 Stolpersteine  
Vorlage: A0059/08  
  
CDU-Fraktion  
WV v. 13.03.2008
- 8.8.1 Stolpersteine  
Vorlage: A0059/08/1
- 8.8.2 Stolpersteine  
Vorlage: S0096/08
- 8.9 Erhöhung des Anteils regenerativer Energien in der  
Landeshauptstadt Magdeburg durch (bau)planungsrechtliche und  
zivilrechtliche Instrumentarien  
Vorlage: A0080/08  
  
Ausschuss für Umwelt und Energie

- 8.10 Information I0078/08 - Familien in Magdeburg - Ergebnisse der Familienbefragung 2007  
Vorlage: A0082/08  
Ausschuss für Familie und Gleichstellung
- 8.11 Werbung für Sanierung und Nutzung der Hyparschale  
Vorlage: A0084/08  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen  
Fraktion Bund für Magdeburg
- 8.12 Einführung einer Stadtteilstreifeprüfung  
Vorlage: A0087/08  
Fraktion future! - die jugendpartei
- 8.13 Touristen- und bürgerfreundliches Rathaus  
Vorlage: A0088/08  
Fraktion future! - die jugendpartei
- 8.14 Handyparken  
Vorlage: A0089/08  
Fraktion Bund für Magdeburg
- 8.14.1 Handyparken  
Vorlage: A0089/08/1
- 8.15 Prüfung der Reaktivierung des GS-Standortes Lemsdorf  
Vorlage: A0085/08  
Fraktion Die Linke
- 8.15.1 Prüfung der Reaktivierung des GS-Standortes Lemsdorf  
Vorlage: A0085/08/1
- 8.16 Flagge zeigen für Tibet  
Vorlage: A0086/08  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.17 Ideenwerkstatt zum Magdeburg-Pass  
Vorlage: A0090/08  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

- 8.17.1 Ideenwerkstatt zum Magdeburg-Pass  
Vorlage: A0090/08/1
- 8.18 Vermarktungsoffensive für Stadtumbau-Brachen  
Vorlage: A0092/08  
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen
- 8.19 Weiterentwicklung des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt  
Magdeburg zum Integrationsbeirat  
Vorlage: A0093/08  
Fraktion Die Linke
- 8.20 Fotoausstellung 60 Jahre Israel  
Vorlage: A0094/08  
Fraktion Bund für Magdeburg
- 8.21 Konzepterarbeitung Schulsanierungen  
Vorlage: A0095/08  
CDU-Fraktion
- 8.21.1 Konzepterarbeitung Schulsanierungen  
Vorlage: A0095/08/1
- 8.22 Gedenkveranstaltung Magdeburger Bürgerdenkmal  
Vorlage: A0091/08  
CDU-Fraktion
- 8.23 Nahversorger Stadtfeld-Ost  
Vorlage: A0099/08  
CDU-Fraktion und Fraktion Bund für Magdeburg
- 8.23.1 Nahversorger Stadtfeld-Ost  
Vorlage: A0099/08/1  
Fraktion future! - die jugendpartei
- 8.24 Änderung der Hundesteuersatzung  
Vorlage: A0100/08  
CDU-Fraktion
- 8.25 Ingenieurbaukunst  
Vorlage: A0096/08  
FDP-Fraktion

- 8.26 Kleingartenspartenkonzept  
Vorlage: A0097/08  
FDP-Fraktion
- 8.27 Bewirtschaftung von Parkgebieten  
Vorlage: A0098/08  
FDP-Fraktion
- 8.28 Verkehrsinformationen bei Großveranstaltungen  
Vorlage: A0102/08  
SPD-Fraktion
- 8.29 Wiederinbetriebnahme der Hubbrücke am Elberadweg im  
Hafengelände  
Vorlage: A0103/08  
Fraktion Die Linke
- 8.30 Einschläferungsverbot für Tigerkater Taskan  
Vorlage: A0108/08  
SPD-Fraktion
- 9 Informationsvorlagen
- 9.1 Veräußerung von Anteilen an die Weihnachtsmarkt GmbH  
Vorlage: I0098/08
- 9.2 Inanspruchnahme der Haushaltsmittel per 31.12.2007  
Vorlage: I0057/08
- 9.3 Haushaltsplan 2008 Einsatz eines Fördermittelbeauftragten für  
die europäische Ebene  
Vorlage: I0073/08
- 9.4 Wärmenutzung aus Abwasser  
Vorlage: I0119/08
- 9.5 APH "Am Luisengarten"  
Vorlage: I0123/08

- 9.6 Sachstand Wirtschaftsförderung  
Vorlage: I0074/08
- 9.7 Dokumentation "Magdeburger Bündnis für Familie" 2007  
Vorlage: I0076/08
- 9.8 Familien in Magdeburg  
Vorlage: I0078/08
- 9.9 Standards zur Straßensanierung bzw. zum Straßenausbau bei  
Anliegerstraßen  
Vorlage: I0087/08
- 9.10 Stellungnahme zum Änderungsantrag DS 0419/07/15  
Vorlage: I0101/08

Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Ordnungsmäßigkeit  
der Einladung sowie der Beschlussfähigkeit

Der Vorsitzende des Stadtrates Herr Ansorge eröffnet die 65.(IV) Sitzung und begrüßt die anwesenden Stadträtinnen und Stadträte, Ortsbürgermeister, Gäste und Mitarbeiter der Verwaltung. Er stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit fest.

|                    |                            |   |   |
|--------------------|----------------------------|---|---|
| Soll               | 56 Stadträtinnen/Stadträte |   |   |
| Oberbürgermeister  | 1                          |   |   |
| Zu Beginn anwesend | 30                         | “ | “ |
| maximal anwesend   | 40                         | “ | “ |
| entschuldigt       | 17                         | “ | “ |

## 8. Beschlussfassung durch den Stadtrat - Anträge

---

### 8.3. Aufwandsminimierung Vorlage: A0190/07

---

Die Ausschüsse KRB, StBV und FG empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den Antrag A0190/07 umfassend ein und geht auf die vorliegende Stellungnahme S0006/08 der Verwaltung ein. Er merkt in seinen Ausführungen u.a. an, dass über die Aufwandsminimierung die Haushaltskonsolidierung reguliert werden kann.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx weist in seinen Ausführungen darauf hin, dass das Bewohnerparken nach dem Straßenverkehrsgesetz geregelt wird und nicht in der Entscheidungsgewalt der Stadt Magdeburg liegt.

Der Vorsitzende des Ausschusses FG Stadtrat Bromberg begründet das Votum des Ausschusses.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

#### Beschluss-Nr. 1944-65(IV)08

Der Antrag A0190/07 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen –

Der Stadtrat beauftragt den Oberbürgermeister, das Tiefbauamt im Dezernat VI anzuweisen, dass Parkausweise für Bewohner (Anwohnerparkgenehmigungen), die für den ausgewiesenen Straßenbereich beantragt sind, zukünftig für die Dauer der Anmeldung im Einwohnermeldeamt auszustellen. Gegebenenfalls ist im stadtinternen Datennetz eine entsprechende Verbindung einzurichten.

Analog ist anzuweisen, dass Parkausweise für Damen und Herren Stadträte für den Zeitraum einer Legislatur bzw. Zugehörigkeit zum Stadtrat auszureichen sind sowie Mitarbeiterinnen der Verwaltung für die Dauer ihrer Tätigkeit.

Dieser Antrag soll in den Kommunal- und Rechtsausschuss, den StBV-Ausschuss und Finanzausschuss überwiesen werden. –

wird **abgelehnt**.

8.4. Fan - Projekt  
Vorlage: DS0419/07/3

---

Die Ausschüsse FG, Juhi und BSS empfehlen die Beschlussfassung.

Der Stadtrat **beschließt** mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1945-65(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, die im Rahmen der Installierung eines FAN-Projekts in der LH Magdeburg zur Ko-Finanzierung notwendig werdenden Finanzmittel zusätzlich in den Haushalt einzustellen. Die erforderlichen finanziellen Mittel könnten aus dem der Stadt zufließenden Mittel aus der Rahmenvereinbarung über Ausgleichsleistungen für mitprivatisierte Vermögenswerte kommunaler Gebietskörperschaften in den neuen Bundesländern (I0281/07) kommen.

8.5. Mustervertrag für Solaranlagen an kommunalen Gebäuden  
Vorlage: A0017/08

---

Der BA KGM und die Ausschüsse UwE und FG empfehlen die Beschlussfassung.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, weist darauf hin, dass der Punkt 2 des Antrages A0017/08 noch nicht erledigt ist und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr unterstützt im Namen seiner Fraktion den Antrag A0017/08, spricht sich aber für die Einbeziehung Dritter aus.

Der Beigeordnete für Kommunales, Umwelt und Allgemeine Verwaltung Herr Platz verweist in seinen Ausführungen auf bereits laufende Aktivitäten und empfiehlt, dem Antrag A0017/08 zuzustimmen.

Stadtrat Walter Meinecke, Fraktion DIE LINKE, unterstützt das Anliegen des Antrages A0017/08 bittet aber darum zu berücksichtigen, dass sich dies erst nach einem Anwendungszeitraum von 10 – 15 Jahren rechnet.

Bezüglich der Nachfrage des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal zum Betreiben von Solaranlagen durch die Stadt, merkt der Beigeordnete für Finanzen und Vermögen Herr Zimmermann an, dass die Stadt für die Vorfinanzierung kein Geld hat.

Im Rahmen der weiteren Diskussion hält der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern unter dem Aspekt der Wirtschaftlichkeit dieses Vorgehen für lohnenswert.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Antrag A0017/08 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme:



Beschluss-Nr. 1946-65(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, einen Mustervertrags-Entwurf als Grundlage für Solaranlagen an/auf kommunalen Gebäuden zu erarbeiten und dem Stadtrat zur Beschlussfassung vorzulegen.

Bestandteil des Beschlusses soll eine Empfehlung des Stadtrates werden, den Mustervertrag auch in Unternehmen anzuwenden, an denen die Stadt Magdeburg unmittelbare oder mittelbare Beteiligung hält.

8.6.           Kommunikationsprobleme in und mit freien Trägern überwinden  
Vorlage: A0028/08

---

Die Ausschüsse Juhi und KRB empfehlen die Beschlussfassung nicht.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, geht auf den Ausgangspunkt der Antragstellung ein und wirbt in ihren Ausführungen für die Annahme des Antrages A0028/08.

Die Beigeordnete für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker nimmt zum Antrag A0028/08 Stellung. Trotz der Feststellung, dass der Kita-Bereich kein problemfreier Raum ist, hält sie die Antragstellung für überzogen. Sie führt weiter aus, dass diese Aufgabe nicht vom Jugendamt geleistet werden kann und die Stadt nicht für arbeitsrechtliche Fragen zuständig ist. Frau Bröcker verweist auf die Arbeit des Stadelternbeirates, der bestehende Probleme in den Jugendhilfeausschuss hineinträgt.

Die Vorsitzende des Ausschusses Juhi Stadträtin Wübbenhorst unterstreicht die Ausführungen der Beigeordneten für Soziales, Jugend und Gesundheit Frau Bröcker und verweist auf das Votum des Ausschusses. Sie bittet im Sinne der vorliegenden Stellungnahme S0053/08 zu entscheiden.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning unterstützt den Antrag A0028/08 der FDP-Fraktion und begründet seinen Standpunkt.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mit 14 Ja-, 20 Neinstimmen und 4 Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1947-65(IV)08

Der Antrag A0028/08 der FDP-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird gebeten,

1. dafür Sorge zu tragen, dass ein- bis zweimal jährlich Gespräche mit den Geschäftsführungen der freien Träger geführt werden, die die Kindertagesstätten in der Landeshauptstadt Magdeburg betreiben, um gegebenenfalls auftretenden Problemsituationen frühzeitig begegnen zu können;
2. zu prüfen, in wie weit ähnliche Gesprächsangebote an Mitarbeitervertreter bzw. Elternkuratorien unterbreitet werden können und
3. zu prüfen, ob die Einrichtung einer "vermittelnden Instanz" helfen könnte, Konflikte zwischen Träger(n), Mitarbeiter(innen)n der Einrichtung(en) und Eltern im Interesse einer guten Betreuung der Kinder in den Tageseinrichtungen zu lösen. –

wird **abgelehnt**.

8.7. Keine Bewohnerparkzone im Bereich Herderstraße  
Vorlage: A0053/08

---

Der Ausschuss StBV empfiehlt die Beschlussfassung.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den interfraktionellen Antrag A0053/08 ein und bittet um Zustimmung.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, signalisiert Zustimmung zum Antrag A0053/08.

Gemäß interfraktionellen Antrag A0053/08 **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1948-65(IV)08

Auf das Einrichten einer Bewohnerparkzone rund um die Herderstraße wird verzichtet.

8.8. Stolpersteine  
Vorlage: A0059/08

---

Der Ausschuss KRB empfiehlt die Beschlussfassung.

Stadtrat Seifert, CDU-Fraktion, bringt den Antrag A0059/08 ein und bittet um Zustimmung.

Der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Dr. Koch verweist auf eine bestehende aktive Arbeitsgemeinschaft, die in dieser Frage recherchiert und auf die vorliegende Stellungnahme S0096/08 der Verwaltung. Er spricht in diesem Zusammenhang der Arbeitsgemeinschaft seinen Dank aus.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal informiert in seiner Eigenschaft als Mitglied dieser Arbeitsgemeinschaft über laufende Aktivitäten zur Verlegung von Stolpersteinen, die durch Spendengelder abgesichert ist. Er empfiehlt, dem Antrag A0059/08 zu zustimmen.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den Änderungsantrag A0059/08/1 ein.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Änderungsantrag A0059/08/1 der SPD-Fraktion einstimmig:

Die mit Mitteln des LAP bereits in der Erstellung begriffene Karte der verlegten Stolpersteine soll auf der Internetseite der Stadt Magdeburg allgemein zugänglich gemacht werden.

Gemäß Antrag A0059/08 der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0059/08/1 der SPD-Fraktion einstimmig:

Beschluss-Nr. 1949-65(IV)08

1. Der Oberbürgermeister wird beauftragt, allen Stadträten und Stadtführern eine Kartierung oder Liste zur Verlegung der Stolpersteine zukommen zulassen.
2. Die mit Mitteln des LAP bereits in der Erstellung begriffene Karte der verlegten Stolpersteine soll auf der Internetseite der Stadt Magdeburg allgemein zugänglich gemacht werden.

8.9. Erhöhung des Anteils regenerativer Energien in der  
Landeshauptstadt Magdeburg durch (bau)planungsrechtliche und  
zivilrechtliche Instrumentarien  
Vorlage: A0080/08

---

Stadtrat Canehl, Mitglied im Ausschuss UwE bringt den Antrag A0080/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0080/08 in die Ausschüsse UwE, StBV, KRB und RWB – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Canehl, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0080/08 wird in die Ausschüsse UwE, StBV, KRB und RWB überwiesen.

- 8.10. Information I0078/08 - Familien in Magdeburg - Ergebnisse der Familienbefragung 2007  
Vorlage: A0082/08
- 

Die Vorsitzende des Ausschuss FuG Stadträtin Huhn bringt den Antrag A0082/08 ein und bittet um Zustimmung.

Gemäß Antrag A0082/08 des Ausschusses FuG **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1950-65(IV)08

Der Oberbürgermeister wird hinsichtlich der Umsetzung der Handlungsempfehlungen, die sich aus der o.a. Studie ergeben, zu prüfen, inwieweit die dort aufgeführten Empfehlungen nachhaltig umgesetzt werden können, insbesondere gilt das auch für die Verbesserung der Familienfreundlichkeit in den Ämtern und Einrichtungen der Stadtverwaltung Magdeburg.

- 8.11. Werbung für Sanierung und Nutzung der Hyparschale  
Vorlage: A0084/08
- 

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann bringt den interfraktionellen Antrag A0084/08 ein.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta nimmt zum Antrag A0084/08 Stellung. Er verweist dabei auf eine Vielzahl von Aktivitäten der Verwaltung bezüglich der Vermarktung der Hyparschale, welche aber an den Fördermöglichkeiten und der Bausubstanz des Gebäudes gescheitert sind. Er empfiehlt aber die Beschlussfassung zum Antrag A0084/08.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern spricht sich im Hinblick auf den maroden Zustand der Hyparschale für den Abriss aus, um dann etwas neues zu errichten.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr unterstützt in seinen Ausführungen den Antrag A0084/08.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, spricht sich gegen den Abriss der Hyparschale aus.

Im Rahmen der weiteren Diskussion sprechen sich Vertreter der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen und der Fraktion DIE LINKE dafür aus, alles für die Vermarktung der Hyparschale zu unternehmen.

Nach umfangreicher Diskussion bringt Stadtrat Bromberg den GO-Antrag – **Abbruch der Debatte** – ein.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Bromberg, SPD-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

### **Abbruch der Debatte**

Gemäß interfraktionellen Antrag A0084/08 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und zahlreichen Enthaltungen:

#### Beschluss-Nr. 1951-65(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, durch das Dezernat für Wirtschaft zu gewährleisten, dass die Landeshauptstadt in enger Abstimmung mit den Studierenden des Fachbereiches Wirtschaft, Studiengang Immobilienwirtschaft, der Hochschule Anhalt (FH), die in studentischen Belegarbeiten entwickelten Ideen für den Erhalt, die Sanierung und die Nutzung der Hyparschale mit dem Ziel verbreitet und präsentiert werden, potentielle Investoren auf das sanierungsbedürftige Baudenkmal aufmerksam zu machen.

#### 8.12. Einführung einer Stadtteilstreifeprüfung Vorlage: A0087/08

---

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage bringt den Antrag A0087/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0087/08 in die Ausschüsse StBV und VW – ein.

Der GO-Antrag wird vom Stadtrat mit 18 Ja-, 20 Neinstimmen und 1 Enthaltung **abgelehnt**.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage begründet umfassend den Antrag A0087/08.

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, hätte sich eine Beratung in den Ausschüssen gewünscht und bittet um Zustimmung zum Antrag A0087/08.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, kann die Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage nicht unterstützen und verweist auf die Arbeit der Stadtteilmanagerin im Neustädter Feld.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning spricht sich für eine Qualifizierung des Antrages A0087/08 aus und empfiehlt, diesen für heute zurückzuziehen.

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, argumentiert gegen den Antrag A0087/08.

Vertreter der CDU-Fraktion begründen ihre ablehnende Haltung zum Antrag A0087/08, wobei Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, die Ausführungen der Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE unterstützt.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage geht auf die in der Diskussion gemachten Ausführungen und nochmals auf die Intention des Antrages A0087/08 ein.

Nach weiterer Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1952-65(IV)08

Der Antrag A0087/08 der Fraktion future! – die jugendpartei –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, für Beschlussvorlagen aus der Stadtverwaltung zukünftig analog der Behinderten- und der Kinderfreundlichkeitsprüfung eine Stadtteilfeundlichkeitsprüfung, vorerst für Stadtteile mit Stadtteilmanager, einzuführen.

Der Antrag ist zur Beratung in den Ausschuss für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr und in den Verwaltungsausschuss zu überweisen. –

wird **abgelehnt**.

8.13. Touristen- und bürgerfreundliches Rathaus  
Vorlage: A0088/08

---

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0088/08 in die Ausschüsse RWB und K – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Der Antrag A0088/08 wird in die Ausschüsse RWB und K überwiesen.

8.14. Handyparken  
Vorlage: A0089/08

---

Es liegt der Änderungsantrag A0089/08/1 der FDP-Fraktion vor.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann bringt den Antrag A0089/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0089/08 in die Ausschüsse StBV und KRB – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0089/08 wird in die Ausschüsse StBV und KRB überwiesen.

Der vorliegende Änderungsantrag A0089/08 der FDP-Fraktion wird in die Beratung mit einbezogen.

8.15. Prüfung der Reaktivierung des GS-Standortes Lemsdorf  
Vorlage: A0085/08

---

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning bringt den Antrag A0085/08 ein.

Stadtrat Schwenke, CDU-Fraktion, bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0085/08 in den Ausschuss BSS – ein.

Stadträtin Meinecke, Fraktion DIE LINKE, spricht sich mit Hinweis auf den Prüfauftrag gegen den GO-Antrag aus.

Gemäß GO-Antrag des Stadtrates Schwenke, CDU-Fraktion, **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Gegenstimmen und 1 Enthaltung:

Der Antrag A0085/08 wird in den Ausschuss BSS überwiesen.

8.16. Flagge zeigen für Tibet  
Vorlage: A0086/08

---

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0086/08 umfassend ein. Er begründet die Erforderlichkeit der heutigen Beschlussfassung ohne eine vorherige Beratung in den Fachausschüssen und bittet um Zustimmung.

Stadtrat Bromberg, SPD-Fraktion, hält eine öffentliche Unterstützung im Namen seiner Fraktion für unumstritten. Er bringt einen Änderungsantrag ein.

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, hält den Antrag A0086/08 für unterstützenswert. Er gibt aber in seinen weiteren Ausführungen auch im Hinblick des Besuches des Dalai Lama bei der Bundeskanzlerin zu Bedenken, dass dies zu gewissen Verstimmungen, insbesondere mit der Partnerstadt Harbin, führen kann.

Stadtrat Seifert, CDU-Fraktion, hält den Antrag A0086/08 zwar für löblich, stellt aber die Frage, ob sich der Stadtrat von Magdeburg mit Bundesangelegenheiten beschäftigen sollte. In seinen weiteren Darlegungen weist er auf eine Vielzahl von ähnlichen Problemen in anderen Ländern hin. Er unterstreicht die geäußerten Bedenken des Stadtrates Klein, FDP-Fraktion, dass die heutige Beschlussfassung zum Thema Auswirkungen auf die Beziehungen zur Partnerstadt Harbin haben wird.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern legt seinen Standpunkt zum Antrag A0086/08 dar und spricht sich klar für ein öffentliches Bekenntnis zu den Ereignissen in Tibet aus.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage geht auf die Ausführungen des Stadtrates Seifert, CDU-Fraktion, ein. Er regt an, neben der Flaggenaktion auch im Rathaus eine kleine Ausstellung zur Thematik zu präsentieren.

Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, spricht sich gegen den Änderungsantrag der SPD-Fraktion aus und hält eine kontinuierliche Beflaggung bis zum Ende der olympischen Spiele für sinnvoll.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning vertritt den Standpunkt, dass eine Städtepartnerschaft belastbar sein muss. Er bittet darum, die Tagesordnung des Verwaltungsausschusses am 30.05.08 um einen TOP „Verständigung zur inhaltlichen Problematik“ des Antrages A0086/08 zu erweitern und begründet dies.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann argumentiert für die Annahme des Antrages A0086/08.

Im Rahmen der weiteren Diskussion begründet Stadtrat Sven Meinecke, Fraktion DIE LINKE, seine ablehnende Haltung zur geplanten Aktion dahingehend, dass auf der Liste von Amnesty International nicht nur China steht, sondern eine Vielzahl von Ländern aufgeführt sind, in denen ebenfalls Menschenrechtsverletzungen begangen werden.

Stadträtin Huhn, SPD-Fraktion, hält die Antragstellung zum jetzigen Zeitpunkt für ungeeignet und empfiehlt, den Antrag A0086/08 für heute zurückzunehmen.

Nach umfangreicher Diskussion bringt Stadtrat Walter Meinecke, Fraktion DIE LINKE, den Antrag – Überweisung des Antrages A0086/08 in den Ausschuss VW – ein.

Der GO-Antrag des Stadtrates Walter Meinecke, Fraktion DIE LINKE, - Überweisung des Antrages A0086/08 in den Ausschuss VW – wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen **abgelehnt**.

Abschließend spricht sich der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage gegen die Empfehlung der Stadträtin Huhn, SPD-Fraktion, aus.



Nach umfangreicher Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

Der Änderungsantrag der SPD-Fraktion –

Im Antrag A0086/08 ist folgende Änderung vorzunehmen:

Anstelle „bis zum Ende“ wird eingefügt: „zum Eröffnungstag der Olympischen Spiele sowie zum Abschlusstag“

wird **abgelehnt**.

Gemäß Antrag A0086/08 der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Jastimmen und Enthaltungen:

#### Beschluss-Nr. 1953-65(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, zum Zeichen der Solidarität mit dem Volk der Tibeter die tibetische Flagge bis zum Ende der Olympiade in Peking erneut vor dem Magdeburger Rathaus öffentlich zu zeigen.

Die erneute bzw. fortgesetzte Beflaggung ist seitens der Stadt mit einer gezielten Öffentlichkeitsarbeit zu begleiten.

#### 8.17. Ideenwerkstatt zum Magdeburg-Pass Vorlage: A0090/08

---

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal bringt den Antrag A0090/08 ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den Änderungsantrag A0090/08/1 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning spricht sich dafür aus, den Antrag A0090/08 heute zu beschließen.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0090/08 in die Ausschüsse FG, GeSo und RWB ein, der durch Stadtrat Heendorf, CDU-Fraktion, um den Ausschuss FuG ergänzt wird.

Gemäß erweiterten GO-Antrag **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0090/08 wird in die Ausschüsse FG, GeSo, RWB und FuG überwiesen.

Der vorliegende Änderungsantrag A0090/08/1 der SPD-Fraktion wird in die Beratung mit einbezogen.

8.18. Vermarktungsoffensive für Stadtumbau-Brachen  
Vorlage: A0092/08

---

Stadtrat Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, bringt den Antrag A0092/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0092/08 in die Ausschüsse StBV, FG, der durch den Vorsitzenden der Fraktion die LINKE Stadtrat Brüning um den Ausschuss RWB ergänzt wird, ein.

Stadtrat Salzborn, CDU-Fraktion, spricht sich im Namen seiner Fraktion für die Annahme des GO-Antrages des Stadtrates Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, aus.

Gemäß erweitertem GO-Antrag des Stadtrates Wähnelt, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0092/08 wird in die Ausschüsse StBV, FG und RWB überwiesen.

8.19. Weiterentwicklung des Ausländerbeirates der Landeshauptstadt  
Magdeburg zum Integrationsbeirat  
Vorlage: A0093/08

---

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning bringt den Antrag A0093/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0093/08 in die Ausschüsse FuG und KRB – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0093/08 wird in die Ausschüsse FuG und KRB überwiesen.

8.20. Fotoausstellung 60 Jahre Israel  
Vorlage: A0094/08

---

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann bringt den Antrag A0094/08 ein.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0094/08 in den Ausschuss K – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal spricht sich gegen den GO-Antrag und für eine heutige Beschlussfassung zum Antrag A0094/08 aus.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern spricht sich im Namen seiner Fraktion ebenfalls gegen den GO-Antrag und für eine heutige Beschlussfassung zum Antrag A0094/08 aus.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann spricht sich gegen den GO-Antrag aus.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr erweitert seinen GO-Antrag um den Ausschuss FG und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning spricht sich ebenfalls gegen den GO-Antrag aus.

Der GO-Antrag des Vorsitzenden der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr – Überweisung des Antrages A0094/08 in die Ausschüsse K und FG – wird vom Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen **abgelehnt**.

Im Anschluss verweist der Beigeordnete für Kultur, Schule und Sport Herr Dr. Koch auf eine Vielzahl von Ausstellungen die durch Fördermittel durchgeführt werden konnten. Er sagt zu, dass die Fotoausstellung 60 Jahre Israel noch in diesem Jahr durchgeführt wird und er auch in dieser Frage um einen Sponsoring bemühen wird. Herr Dr. Koch wird über das Ergebnis im Kulturausschuss informieren.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat gemäß Antrag A0094/08 der Fraktion BfM mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung:

Beschluss-Nr. 1954-65(IV)08

Der Oberbürgermeister wird gebeten, eine Konzeption für eine Fotoausstellung aus Anlass des 60-jährigen Bestehens des Staates Israel vorzulegen.

8.21. Konzepterarbeitung Schulsanierungen  
Vorlage: A0095/08

---

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt eine modifizierte Fassung (A0095/08/1) des Antrages A0095/08 und den GO-Antrag – Überweisung des A0095/08/1 in die Ausschüsse BSS und StBV – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage spricht sich gegen den GO-Antrag und der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr für die Annahme des GO-Antrages aus.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Der modifizierte Antrag A0095/08 in der Fassung des Änderungsantrages A0095/08/1 wird in die Ausschüsse BSS und StBV überwiesen.

8.22. Gedenkveranstaltung Magdeburger Bürgerdenkmal  
Vorlage: A0091/08

---

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den Antrag A0091/08 und den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0091/08 in den Ausschuss VW – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen:

Der Antrag A0091/08 wird in den Ausschuss VW überwiesen.

8.23. Nahversorger Stadtfeld-Ost  
Vorlage: A0099/08

---

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann bringt den interfraktionellen Antrag A0099/08 ein und bittet um Zustimmung.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage bringt den Änderungsantrag A0099/08/1 ein und bittet darum, diesen bei der Prüfung mit einzubeziehen.

Stadtrat Canehl, SPD-Fraktion, argumentiert für die Annahme des Antrages A0099/08.

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr sieht keine Veranlassung, diesen Anliegen zu unterstützen, da dies durch den Markt geregelt wird.

Gemäß Änderungsantrag der Fraktion future! – die jugendpartei **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Die Stadtverwaltung möge in die Prüfung die planungsrechtliche Machbarkeit der Flächenvergrößerung des bestehenden Supermarktes an der Ecke Motz-/Gagernstraße mit einbeziehen.

Gemäß interfraktionellen Antrag A0099/08 **beschließt** der Stadtrat unter Beachtung des Änderungsantrages A0099/08/1 der Fraktion future! – die jugendpartei einstimmig:

Beschluss-Nr. 1955-65(IV)08

1. Die Stadtverwaltung prüft unter städtebaulichen Gesichtspunkten die Ausweisung einer Fläche im östlichen Bereich von Stadtfeld in der Umgebung der Motzstraße für einen Nahversorger.
2. Die Stadtverwaltung möge in die Prüfung die planungsrechtliche Machbarkeit der Flächenvergrößerung des bestehenden Supermarktes an der Ecke Motz-/Gagernstraße mit einbeziehen

8.24.        Änderung der Hundesteuersatzung  
Vorlage: A0100/08

---

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den Antrag A0100/08 und den GO-Antrag - Überweisung des Antrages A0100/08 in den Ausschuss KRB – ein.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0100/08 der CDU-Fraktion wird in den Ausschuss KRB überwiesen.

8.25.        Ingenieurbaukunst  
Vorlage: A0096/08

---

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0096/08 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann weist darauf hin, dass es auch technische Denkmale gibt, die nicht städtisches Eigentum sind.

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Tourismus und regionale Zusammenarbeit Herr Dr. Puchta verweist auf die „Straße der Technik“, wo bereits Ansätze vorhanden sind.

Gemäß Antrag A0096/08 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1956-65(IV)08

1. Der Oberbürgermeister wird gebeten, ein Konzept erarbeiten zu lassen, aus dem hervorgeht, wo und mit welchen Objekten/Meisterleistungen der Ingenieurbaukunst sich die Landeshauptstadt Magdeburg um überregionales Ansehen bemüht.
2. Das Konzept soll im Kultur- und im Finanzausschuss sowie im RWB beraten werden.

8.26. Kleingartenspartenkonzept  
Vorlage: A0097/08

---

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0097/08 ein.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion Stadtrat Stern bringt den GO-Antrag – Überweisung des Antrages A0097/08 in die Ausschüsse StBV, KRB, UwE und FG – ein.

Der Vorsitzende der Fraktion DIE LINKE Stadtrat Brüning und der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann sprechen sich für die Annahme des GO-Antrages aus.

Gemäß GO-Antrag des Vorsitzenden der CDU-Fraktion Stadtrat Stern **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Der Antrag A0097/08 wird in die Ausschüsse StBV, KRB, UwE und FG überwiesen.

8.27. Bewirtschaftung von Parkgebieten  
Vorlage: A0098/08

---

Stadtrat Klein, FDP-Fraktion, bringt den Antrag A0098/08 ein und bittet um Zustimmung.

Die Empfehlung des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal im Beschlusstext des Antrages A0098/08 den Begriff „Parkgebiete“ durch „öffentlichen Straßenraum“ zu ersetzen, wird von Stadtrat Klein, FDP-Fraktion mitgetragen.

Gemäß modifizierter Fassung des Antrages A0098/08 der FDP-Fraktion **beschließt** der Stadtrat einstimmig:

Beschluss-Nr. 1957-65(IV)08

1. Die Verwaltung legt dem Stadtrat im April 2009 eine Information vor, aus der detailliert die Entwicklung der Einnahmen und Ausgaben, die aus der Bewirtschaftung von öffentlichem Straßenraum resultiert, hervorgeht.
2. Die Information enthält eine Übersicht über die Verwendung der Einnahmen.
3. Die Verwaltung stellt weiterhin dar, wie sich die Bewirtschaftung von öffentlichem Straßenraum auf die umliegenden Straßen ausgewirkt hat, d.h. ob ein Parkdruck entstanden ist und wenn ja, wohin er ausgewichen ist.

8.28.       Verkehrsinformationen bei Großveranstaltungen  
Vorlage: A0102/08

---

Der Vorsitzende der SPD-Fraktion Stadtrat Löhr bringt den Antrag A0102/08 ein.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage hält den Antrag A0102/08 für überflüssig und verweist auf die umfassende Öffentlichkeitsarbeit der Stadt über das Radio.

Nach eingehender Diskussion **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei zahlreichen Jastimmen und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1958-65(IV)08

Der Antrag A0102/08 der SPD-Fraktion –

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit den Vereinen SCM, FCM und sonstigen Veranstaltern dafür Sorge zu tragen, dass in den östlichen Stadtgebieten und an allen relevanten Einfallstraßen bei Großveranstaltungen in der Bördelandhalle und im Ernst-Grube Stadion mobile Schilder aufzustellen sind, die auf die Veranstaltung und die Verkehrsbelastung hinweisen. –

wird **abgelehnt**.

8.29.       Wiederinbetriebnahme der Hubbrücke am Elberadweg im  
Hafengelände  
Vorlage: A0103/08

---

Gemäß Antrag A0103/08 der Fraktion DIE LINKE **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei einigen Gegenstimmen und Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1959-65(IV)08

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, schnellstmöglich in Abstimmung mit den zuständigen Sicherheitsvorschriften die Wiederinbetriebnahme der seit kurzem für jeglichen Fußgänger- und Radverkehr gesperrten Hubbrücke im Hafengelände, die zugleich unabdingbarer Bestandteil des touristisch für die LH Magdeburg überaus wichtigen Elberadweges ist, zu realisieren.

8.30. Einschläferungsverbot für Tigerkater Taskan  
Vorlage: A0108/08

---

Stadtrat Lischka, SPD-Fraktion, bringt den interfraktionellen Antrag A0108/08 umfassend ein. Er verweist dabei u.a. auf die ethische Regel „Achtung vor dem Leben“ und bittet um Zustimmung zum Antrag A0108/08.

Der Vorsitzende der CDU-Fraktion macht ergänzende Ausführungen zur Begründung des Antrages A0108/08 und hält im Namen seiner Fraktion die Vorgehensweise des Zoo`s für völlig indiskutabel.

Der Direktor des Magdeburger Zoo`s Herr Dr. Perret erhält das Rederecht und nimmt anhand einer Präsentation zur Thematik Stellung. Er geht dabei u.a. auf Fragen

- des Artenschutzes und Naturschutzes
- des EEP (Europäisches Erhaltungszuchtprogramm)
- der Tierabgabe an Zirkusunternehmen
- der Pressemeldung zum Tigerkater Taskan in der Magdeburger Volksstimme am 06.05.08

ein. Die ausführliche Präsentation ist dem Protokoll als **Anlage 1** beigelegt.

Abschließend weist Herr Dr. Perret darauf hin, dass der Zoo sich diese Entscheidung nicht leicht gemacht und er verantwortungsbewusst gehandelt hat.

Im Rahmen der anschließenden Diskussion nehmen Vertreter aller Fraktionen zur Problematik Stellung.

Stadtrat Walter Meinecke, Fraktion DIE LINKE, verurteilt die Presseberichterstattung in dieser Frage und vertraut in dieser Angelegenheit den Fachexperten.

Stadtrat Heendorf, CDU-Fraktion, bringt seine persönliche Betroffenheit zur Tötung der Tigerbabys zum Ausdruck und übt Kritik, dass keine anderen Unterbringungsmöglichkeiten geprüft wurden.

Der Vorsitzende der Fraktion BfM Stadtrat Dr. Kutschmann stellt fest, dass die Tötung der Tigerbabys zwar die einfachste aber nicht die beste Lösung war.

Der Vorsitzende der Fraktion future! – die jugendpartei Stadtrat Michael Stage kann die hier geführte Diskussion nicht nachvollziehen und verweist auf den eigentlichen Inhalt des Antrages A0108/08. Er spricht sich ebenfalls dafür aus, in dieser Frage den Fachleuten zu vertrauen und unterstützt den Antrag A0108/08.

Stadtrat Grünert, Fraktion DIE LINKE, hinterfragt kritisch, warum die fehlende Reinrassigkeit des Tigers nicht schon bei dessen Erwerb festgestellt wurde.



Im Rahmen der weiteren umfassenden Diskussion stellt Stadtrat Herbst, Fraktion Bündnis 90/Die Grünen fest, dass auch nicht reinrassige Tiere unter das Tierschutzgesetz fallen und kann das Vorgehen des Zoo´s absolut nicht nachvollziehen. Er geht in seinen weiteren Ausführungen u.a. auf die Begrifflichkeit „Ethikkommission ein und spricht die Empfehlung aus, für den Tigerkater Taskan einen möglich artengerechten Lebensraum zu suchen.

Stadtrat Dr. Reichel, SPD-Fraktion, dankt dem Zoodirektor Herrn Dr. Perret für die Erläuterungen bezüglich der Zielstellung des Magdeburger Zoo`s.

Stadträtin Paqué, FDP-Fraktion, bringt ihr Erstaunen darüber zum Ausdruck, mit welchem Fachurteil hier diskutiert wird und fordert eine Differenzierung des Sachverhaltes.

Nach weiterer umfangreicher Diskussion geht der Direktor des Zoo´s Herr Dr. Perret abschließend auf die in der Diskussion aufgeworfenen Fragen klarstellend ein.

Gemäß interfraktionellen Antrag A0108/08 **beschließt** der Stadtrat mehrheitlich, bei 1 Gegenstimme und einigen Enthaltungen:

Beschluss-Nr. 1960-65(IV)08

Die Gesellschaftervertreter der Zoo gGmbH werden angewiesen, dem Zoodirektor die Einschläferung des Tigerkaters Taskan zu untersagen.

## 9. Informationsvorlagen

---

Die schriftlich vorliegenden Informationen unter TOP 9.1 – 9.10 werden zur Kenntnis genommen.

### 9.9. Standards zur Straßensanierung bzw. zum Straßenausbau bei Anliegerstraßen Vorlage: I0087/08

---

Zum TOP 9.9 – I0087/08 meldet der Vorsitzende der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal Redebedarf an. Er geht kritisch auf die Information I0087/08 ein und verweist auf die einstimmige Beschlusslage des Stadtrates zur Thematik. Er fordert die Umsetzung des Beschlusses 1772-58(IV)07 des Stadtrates, insbesondere zu den Anliegerstraßen.

Der Beigeordnete für Stadtentwicklung, Bau und Verkehr Herr Marx geht auf die Ausführungen des Vorsitzenden der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen Stadtrat Westphal ein und kündigt eine weitere Information seitens der Verwaltung zur Thematik an. Er informiert weiterhin darüber, dass die Standards des Straßenausbaus mit den Bürgerinnen und Bürgern abgestimmt werden.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Jens Ansorge  
Vorsitzender des STadtrates

Silke Luther  
Protokollantin

Anwesend:

**Vorsitzende/r**

Vors. des Stadtrates Jens Ansorge

**Mitglieder des Gremiums**

Stadtrat Dr. Jürgen Hildebrand

Stadtrat Norbert Bischoff

Stadtrat Hugo Boeck

Stadträtin Jana Bork

Stadtrat Hans-Dieter Bromberg

Stadtrat Hans-Werner Brüning

Stadtrat Jürgen Canehl

Stadtrat Axel Gripinski

Stadtrat Gerald Grünert

Stadtrat Michael Heendorf

Stadtrat Klaus Heinemann

Stadtrat Gerhard Heint

Stadtrat Sören Ulrich Herbst

Stadträtin Dagmar Huhn

Stadtrat Carsten Klein

Stadtrat Bernd Krause

Stadträtin Birgit Kriese

Stadtrat Dr. Klaus Kutschmann

Stadtrat Burkhard Lischka

Stadtrat Rainer Löhr

Stadträtin Karin Meinecke

Stadtrat Sven Meinecke

Stadtrat Walter Meinecke

Stadträtin Sabine Paqué

Stadtrat Dr. Gerhard Reichel

Stadtrat Bernd Reppin

Stadtrat Johannes Rink

Stadtrat Hubert Salzborn

Stadtrat Hilmar Schoenberger

Stadtrat Frank Schuster

Stadtrat Wigbert Schwenke

Stadtrat Eberhard Seifert

Stadtrat Michael Stage

Stadtrat Reinhard Stern

Stadtrat Thomas Veil

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Stadtrat Alfred Westphal

Stadträtin Beate Wübbenhorst

Stadtrat Dr. Gerd Zimmer

**Geschäftsführung**

Frau Dr. Anne Ignatuschtschenko

Frau Silke Luther

**Abwesend**

Stadtrat Falko Balzer

Stadtrat Olaf Czogalla

Stadtrat Martin Danicke

Stadträtin Regina Frömert  
Stadtrat Thorsten Giefers  
Stadträtin Dr. Rosemarie Hein  
Stadtrat Bernd Heynemann  
Stadtrat Martin Hoffmann  
Stadtrat Oliver Müller  
Stadtrat Gunter Schindehütte  
Stadtrat Wolfgang Schmicker  
Stadtrat Dr. Kurt Schmidt  
Stadtrat Thomas Semmler  
Stadträtin Uta Siedentopf  
Stadtrat Mirko Stage  
Stadträtin Claudia Szydzick  
Oberbürgermeister Dr. Lutz Trümper